

Federführung: Bauamt	Datum: 28.12.2021
Sachbearbeiter: Sonja Widmann	AZ: 771.31:Neubau Bauhofgebäude/06

Beratungsfolge	Termin		
Ausschuss für Umwelt und Technik	18.01.2022	öffentlich	Beschluss

Gegenstand der Vorlage
Neubau Bauhof
- Nachtrag für Bodenverbesserung

Sachverhalt:

Das Gebäude für den neuen Bauhof ist größtenteils fertiggestellt. Im Innenbereich werden noch Restarbeiten ausgeführt. Parallel hierzu wird die Fa. Kohler, Ditzingen, als Subunternehmer der Fa. Köhler, Besigheim, die Außenbereiche befestigen. Im Vorfeld wurden sowohl in der unteren Hoffläche wie auch im oberen Zufahrtsbereich Lastplatten-druckversuche durchgeführt. Für einen tragfähigen Untergrund muss auf der Ebene des Planums ein Verformungswert EV2 von mindestens 45 MN/m² vorhanden sein. Vor Ort konnten jedoch nur Werte mit ca. 25 MN/m² gemessen werden. Da diese Werte deutlich zu niedrig sind und somit die erforderliche Tragfähigkeit noch nicht gegeben ist wird vollflächig ein Bodenaustausch mit einer Stärke von ca. 50 cm erforderlich, der sich aus einer 20 cm dicken Recyclingschicht und 30 cm Schrotten zusammensetzt. Durch den erforderlichen zusätzlichen Aushub und Bodenaustausch entstehen zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 70.000 €. Der Gesamtkostenrahmen in Höhe von 3.672.000 € wird eingehalten.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium stimmt den Mehrkosten für die erforderliche Bodenverbesserung in Höhe von ca. 70.000 € zu.

Finanzierung:

Die Mittel sind im Haushaltsplanentwurf 2020/2021 auf dem Produktsachkonto I 11240006, Neubau Bauhof, vorgesehen

Letzte Beratung:

Anlagenverzeichnis: